



## Detailansicht des Registereintrags

### Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V. (SPIO)

Aktuell seit 18.10.2022 13:40:07

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 06.10.2023

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R002509
<b>Ersteintrag:</b>	01.03.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	18.10.2022
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	–
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Kantstraße 150 10623 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +493025794450 E-Mail-Adressen: spio-berlin@spio.de Webseiten: <a href="http://www.spio.de">www.spio.de</a>

#### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20  
80.001 bis 90.000 Euro

#### Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

#### Vertretungsberechtigte Person(en):

- Christian Sommer**  
Funktion: Präsident

Telefonnummer: +493025794450

E-Mail-Adressen:

praesident@spio.de

## 2. Alexander Thies

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +493025794450

E-Mail-Adressen:

vizepraesident@spio.de

### **Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**

1. Julia Maier-Hauff
2. Heiko Wiese

### **Zahl der Mitglieder:**

17 Mitglieder am 18.02.2022

### **Mitgliedschaften (9):**

1. Bund der Steuerzahler
2. Deutscher Medienrat - Film, Rundfunk & Audiovisuelle Medien
3. Deutscher Kulturrat
4. DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
5. Forum der Rechteinhaber
6. Friedrich-Wilhelm-Murnau Stiftung
7. Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Fernsehen und Film in München
8. Internationale Münchner Filmwochen GmbH
9. k3d - Koalition der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (20):**

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; EU-Gesetzgebung; Kinder- und Jugendpolitik; Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Sonstiges im Bereich "Recht"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht

### **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

#### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (SPIO) wurde 1923 in Berlin als Dachverband der Produktions-, Verleih- und Kinowirtschaft gegründet. Nach der Verstaatlichung der Filmwirtschaft

durch die Nationalsozialisten und der Auflösung des Verbandes 1933 wurde die SPIO 1950 in Wiesbaden neu gegründet. Heute vertritt sie 17 Berufsverbände der deutschen Film-, Fernseh- und Videowirtschaft, die insgesamt über 1.100 Mitgliedsfirmen repräsentieren.

Als Trägerin der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) unterhält die SPIO die älteste Selbstkontrolleinrichtung Deutschlands. Die Alterskennzeichnungen für Filme und digitale Bildträger stellen den gesetzlichen Jugendschutz sicher.

Zu den Aufgaben der SPIO gehören neben film- und medienpolitischer Interessenwahrnehmung auch Servicefunktionen für ihre Mitglieder. Die Mitglieder von SPIO-Mitgliedsverbänden können sich über die SPIO bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin akkreditieren. Zu den Serviceleistungen der SPIO gehören außerdem das Titelregister sowie umfangreiche statistische Auswertungen. Juristische Gutachten zu Filmen können einer Juristenkommission in Auftrag gegeben werden. Eine Tochtergesellschaft der SPIO, die S.M.S. SPIO Management Service GmbH, nimmt administrative Aufgaben wahr und führt Verwaltungsdienstleistungen für andere Institutionen durch. Die SPIO ist Veranstalter des Deutschen Filmballs.

Von Anfang an hat die SPIO sich auch kulturell engagiert. Seit 1950 zählt sie zu den Hauptträgern des damals neu gegründeten Deutschen Instituts für Filmkunde e. V. - heute DFF - Deutsches Filminstitut und Filmmuseum. Sie ist Gründerin der Friedrich-Wilhelm-Murnau Stiftung, welche die Aufgaben wahrnimmt, einen Großteil des Filmkulturellen Erbes Deutschlands zu sichern, zu erhalten, zu restaurieren, zu rekonstruieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

1949 hat die SPIO die Deutsche Filmkünstlernoithilfe ins Leben gerufen, die als spendenfinanzierte, mildtätige Stiftung hilft, notleidende Filmschaffende zu unterstützen.

Am 1. Juli 2012 hat die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (SPIO) ein Büro in Berlin eröffnet. Das SPIO Büro Berlin koordiniert die Arbeit des Dachverbandes zu wichtigen, die gesamte Branche betreffende ökonomischen, rechtlichen und politischen Fragen. Die SPIO nimmt Stellung zu Gesetzesvorhaben und vertritt ihre Position im öffentlichen sowie politischen Raum. Sie engagiert sich für den Schutz des geistigen Eigentums und des Urheberrechts und leistet einen wichtigen Beitrag zum Jugendmedienschutz.

## **Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

## Schenkungen Dritter

---

Geschäftsjahr: 01/20 bis 12/20

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

## Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

---

**Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:**

Nein

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:**

Ja

[SPIO-JA-2020.pdf](#)